

Inhalt

I.	Einleitung. Hineinwirken in die Gesellschaft: Die Relevanz von Übersetzung als Handlungsmodus und kritische Analysekategorie ..	11
	1. Übersetzung als gesellschaftliche Schlüsselpraxis – Gesellschaft als Übersetzung?	11
	2. Eine neue sozial- und kulturwissenschaftliche Analysekategorie ..	30
II.	Erhaltung von Komplexität: Übersetzung in der Krisenkommunikation	47
	1. Ein Instrument gesellschaftlicher Komplexität	47
	2. Ein Modus der Krisenkommunikation	55
	3. Kulturwissenschaften als Übersetzungswissenschaften	69
III.	Von der Translational Medicine zu Translational Humanities: Neue Initiativen translationaler Forschung	75
	1. Translationale Forschung schafft gesellschaftliche Transparenz ..	75
	2. Translational Medicine und der Blick auf Translational Humanities	81
	3. Neue Praktiken von Interdisziplinarität – Trading Zones oder Übersetzungshandlungen?	91
IV.	Kulturelle Logistik in einer globalisierten Welt: Travelling Concepts im Zeichen von Übersetzung	109
	1. Eine Triebkraft für aktive Vermittlung und Lokalisierung	109
	2. Travelling Concepts zwischen hybrider Vermischung und gezielter Übersetzung	114
	3. Eine infrastrukturelle Kompetenz	122
	4. Travelling Models	125

V.	Zwischen Übersetztwerden und Selbst-Übersetzen: Migration als konfliktreiches Handlungsfeld	127
1.	Sprach-Regelungen und migrantische Übersetzungsszenarien ...	127
2.	Herausforderungen durch migrantisches Wissen ›in Bewegung‹ ..	135
3.	Verhandlung von »In-Between-Positionen«	139
4.	Integration oder Assimilation	141
5.	Selbst-Übersetzung und Aneignung	143
6.	Positionierung zwischen Mehrsprachigkeit und Etikettierung	145
7.	Bezugnahme auf ein ›drittes Idiom‹	148
8.	Transformation und Eröffnung neuer Kontexte	150
VI.	(Mehr als) Eine soziale Form: die Dreierbeziehung der Übersetzung .	155
1.	Eine gesellschaftlich relevante soziale Form	155
2.	Eine gesellschaftlich innovative Form des Dritten	163
3.	Dreierbeziehung über pre-translations oder »hidden translations«	166
4.	Dreierbeziehung über Adressierung und Referenzpunkte	173
VII.	Übersetzungsprozesse zwischen den Zeiten: Überlieferung und historische Handlungsstrategie	179
1.	Wo liegt das historische ›Original‹?	182
2.	Wo liegen die Referenzpunkte?	188
3.	Wo finden sich vertikale Assemblagen?	195
VIII.	Weltpolitische Horizonte: Menschenrechte als Übersetzungsproblem	201
1.	Normative Deklaration – Divergierende Menschenrechtserklärungen	210
2.	»Partial Translations«	217
3.	Lokalisierung und globale Rückübersetzung	219
4.	Strategischer Universalismus	223
5.	Wechselübersetzungen zwischen Literatur und Menschenrechten	225
5.	Translatorische Neuverknüpfungen des Menschenrechtsdiskurses	227
IX.	Ausblick: Neue Übersetzungsdynamiken und Grenzen der Übersetzbarkeit	235

Nachwort und Dank	245
Literatur	247